

24.02.2015

Laserhersteller: US-Konzern Newport erwirbt Femtolasers mit Tonninger Schermaier Maierhofer

Das an der Nasdaq notierte US-Unternehmen Newport Spectra-Physics hat die Wiener Femtolasers Produktions GmbH erworben. Verkäufer sind die drei Unternehmensgründer, die gemeinsam mit ihren Ehefrauen zu je einem Drittel an Femtolasers beteiligt waren.



Stefan Schermaier

Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und Herstellung von Laserverstärkersystemen und Oszillatoren spezialisiert, die im medizinischen, chemischen und physikalischen Bereich, etwa zur Krebsfrüherkennung und -behandlung eingesetzt werden. Das Unternehmen erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz, der laut Presseberichten zwischen acht und zwölf Millionen US-Dollar gelegen haben soll. Der Transaktion war ein Bieterverfahren vorausgegangen.

Berater Newport Spectra-Physics

Tonninger Schermaier Maierhofer & Partner (Wien): Stefan Schermaier (Corporate/M&A), Bernhard Tonninger (IP); Associates: Dorian Schmelz, Florian Schönberg (Rechtsanwaltsanwärter)

Inhouse (Santa Clara/Kalifornien): Rol Williams (Corporate Counsel) – aus dem Markt bekannt

Berater Gründer Femtolasers

Oehner Petsche-Demmel Pollak (Wien): Dr. Christian Öhner; Associate: Marko Vladic (Rechtsanwaltsanwärter)

Hintergrund: Die Mandatsbeziehung zwischen Tonninger Schermaier Maierhofer & Partner und Newport besteht seit 2011. Damals begleitete die Kanzlei den US-Konzern beim Erwerb des Vorarlberger Laserherstellers High Q Laser. Seitdem vertraut Newport regelmäßig in Corporate-Fragen auf die Wiener Kanzlei.

Öhner hat die Gründer von Femtolasers nicht nur rechtlich, sondern auch zu Corporate-Finance-Fragen beraten. Er kam auf Empfehlung ins Mandat.

JUVE-Informationen zufolge hatten die bisherigen Femtolasers-Eigentümer schon vor einigen Jahren einmal einen Verkaufsversuch gestartet. Demnach sollen sie damals von der Kanzlei Barnert Egermann Illigasch begleitet worden sein. (Geertje de Sousa)

Twittern 0